

# KOMPETENZZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

## KONTAKTE



Dr. Carsten Gerrits

### Wissenschaftliche Zusammenarbeit / Kooperationen

Servicezentrum Forschung

Ziegelstr. 13c | Raum 612

Tel +49 (30) 2093-1675

E-Mail [kooperationen@hu-berlin.de](mailto:kooperationen@hu-berlin.de)



Gabriele Müller, MBA

### Rahmenvereinbarungen / Sonderprofessuren

Referat für Strategieentwicklung

Unter den Linden 6 | Raum 2041

Tel +49 (30) 2093-20072

E-Mail [kooperationen@hu-berlin.de](mailto:kooperationen@hu-berlin.de)

## ONLINE

[hu.berlin/wiss\\_koop](http://hu.berlin/wiss_koop)

Das Kompetenzzentrum Wissenschaftliche Zusammenarbeit (KWZ) unterstützt alle Forschenden der Humboldt-Universität (HU) bei der Planung und Gestaltung von Kooperationen. Gleichzeitig finden interessierte Forschungseinrichtungen, die eine Zusammenarbeit mit der HU anstreben, hier kompetente Ansprechpartner. Das KWZ ist eine gemeinsame Serviceeinrichtung des Referats für Strategieentwicklung im Präsidialbereich (PB3) und des Servicezentrum Forschung (SZF).

Das Servicezentrum Forschung bietet Serviceleistungen v.a. bei

- > **Kooperationen mit Drittmittelfokus,**
- > **Kooperationen zur Durchführung von (Drittmittel-)Projekten und**
- > **Kooperationen zur Einwerbung von Drittmitteln.**

Das Referat für Strategieentwicklung unterstützt insbesondere bei

- > **Rahmenvereinbarungen zwischen HU und einer Partnereinrichtung und**
- > **Sonderprofessuren und Gemeinsamen Berufungen.**

# KOMPETENZZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

Die Humboldt-Universität arbeitet mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Berliner Raum und darüber hinaus zusammen. Damit eröffnen sich weitreichende Möglichkeiten für die Forschung, insbesondere in hochspezialisierten Forschungsbereichen. Im Einzelnen verfolgen die Kooperationen mehrere Ziele:

- Die Entwicklung neuer oder die Vertiefung bestehender Themenfelder für die Forschung an der HU,
- die Bündelung von Ressourcen und Kompetenzen mit ausgewählten außeruniversitären Partnern im Interesse der Forschung aller beteiligten Partner,
- die gemeinsame Durchführung von Projekten mit oder ohne Drittmittelfinanzierung,
- die Unterstützung der Lehre durch die Einbeziehung besonderer Kompetenzen für die grundständige Lehre und Spezialisierungsoptionen,
- der Zugang zu besonderen infrastrukturellen Ressourcen der Partner zum beiderseitigen Nutzen,
- der Zugang zu speziellen Forschungsfeldern für die Studierenden und den wissenschaftlichen Nachwuchs der HU.

Zur Verwirklichung dieser Ziele unterhält die HU bereits ein enges Netz von Kooperationsbeziehungen und ist als verlässlicher Partner weithin hoch angesehen. Zu den Partnern zählen nicht nur zahlreiche Institute der großen Forschungsverbände sondern auch Forschungseinrichtungen des Bundes und der Länder sowie Wissenschaftsakademien.

Vielfach entstehen die Kooperationsbeziehungen durch die Forschungsinteressen der einzelnen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die Humboldt-Universität als Organisation ist dabei bestrebt, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass die Partner den größtmöglichen Nutzen aus den Kooperationen ziehen und die gemeinsamen Forschungsinteressen im Mittelpunkt stehen. Das Kompetenzzentrum Wissenschaftliche Zusammenarbeit wurde dafür als zentraler Ansprechpartner etabliert.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erhalten hier nicht nur Informationen über bestehende Kooperationsvereinbarungen mit externen Forschungseinrichtungen sondern auch konkrete Unterstützung bei der Etablierung neuer Kooperationen, angefangen beim Abschluss von Kooperationsvereinbarungen, über die Begleitung notwendiger Gremienschritte bis zur Abstimmung grundsätzlicher oder strategischer Fragen mit den Verantwortlichen der Universität.

Vor allem mit folgenden Anliegen sollen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HU, aber auch Interessenten aus außeruniversitären Forschungseinrichtungen, an das KWZ wenden:

- Information zu Serviceleistungen und Voraussetzungen für wissenschaftliche Kooperationen der HU mit externen Partnern
- Abschluss von Kooperationsvereinbarungen zur Zusammenarbeit in Forschung, Nachwuchsentwicklung oder gemeinsamer Nutzung von Ressourcen,
- Gemeinsame Berufungen.

